

Beschlussvorlage

Bereich | Amt
Dezernat II
Verfasser/in
Stöcker, Diana

Vorlagen-Nr.
Dez II/04/2019
Aktenzeichen

Anlagedatum
17.04.2019

Beratungsfolge

Gremium	Sitzungstermin	Öffentlichkeit	Zuständigkeit
Hauptausschuss	06.05.2019	Ö	Vorberatung
Gemeinderat	16.05.2019	Ö	Beschlussfassung

N = nichtöffentliche Sitzung, Ö = öffentliche Sitzung

Verhandlungsgegenstand

Tempus fugit e. V. - Kommunaler Zuschuss der Stadt Rheinfelden 2019 - 2021

Beschlussvorschlag

Die Stadtverwaltung schlägt vor:

Tempus fugit e.V. erhält für den Zeitraum 2019 bis 2021 einen Zuschuss der Stadt Rheinfelden (Baden) in Höhe von 30.000€ pro Jahr für kulturelle Bildungsangebote an Schulen, Kultur- und Bildungseinrichtungen in Rheinfelden (Baden).

Anlagen

- Anlage 1: Details zu den Angeboten von Tempus fugit e.V.
- Anlage 2: Zuschussvereinbarung

Interne Prüfung

1. Finanzielle Auswirkungen

1.1 Der Beschlussvorschlag hat unmittelbar finanzielle Auswirkungen

ja, in Höhe von Betrag Euro nein

1.2 Der Beschlussvorschlag erzeugt langfristige Folgekosten

ja, in Höhe von jährlich Betrag Euro nein

Erläuterung:

1.3 Die benötigten Mittel stehen im Haushalts-/Wirtschaftsplan zur Verfügung im laufenden Haushaltsjahr

ja nein

in der mittelfristigen Finanzplanung

ja nein

unter

Kostenstelle Name der Kostenstelle

1.4 Beteiligung der Stadtkämmerei

ja nein

Erläuterung:

2. Personelle Auswirkungen

ja nein

Erläuterung

3. Nachhaltigkeits-Check

ja, vergleiche Anlage nicht erforderlich

Erläuterungen

Das Jugendtheater Tempus fugit wurde 1995 in Rheinfeldern (Baden) gegründet und hat sich seitdem professionell weiterentwickelt und aufgestellt. 2001 wurde der gemeinnützige Verein „Theater Tempus fugit e.V.“ gegründet. Gegenstand des Vereins sind Schauspielaufführungen und Projekte zur kulturellen Bildung und zu aktuellen, gesellschaftspolitischen Themen. Tempus fugit ist mit seinen theaterpädagogischen Projekten ebenso wie mit seinem Status als Ausbildungsbetrieb eine bundesweit anerkannte Einrichtung. Seit Frühjahr 2016 betreibt der Verein eine eigene Produktions- und Aufführungsstätte in Lörrach.

Von Anfang an gab es eine Zusammenarbeit von Tempus fugit mit der Stadt Rheinfeldern, die sich über die Jahre mit dem Wachstum von Tempus fugit immer mehr intensiviert. Der Verein erfüllt im Kultur- und Bildungskonzept der Stadt Rheinfeldern wichtige Aufgaben. Er kooperiert hierfür in der Stadtverwaltung eng mit dem Kulturamt, dem Amt für Familie, Jugend und Senioren und der Stabstelle für Integration und Flüchtlinge. Darüber hinaus arbeitet er mit zahlreichen Schulen, sozialen Einrichtungen und anderen Institutionen in Rheinfeldern (Baden) und dem Landkreis Lörrach zusammen.

Im Einzelnen sind dies (siehe Anlage 1):

1. Mehrere Theatergruppen für Kinder und Jugendliche, die interkulturell und inklusiv arbeiten
 - Das Jugendtheater Rheinfeldern
 - Die inklusive, interkulturelle Kindertheatergruppe
 - Die interkulturelle Theatergruppe an der Gewerbeschule Rheinfeldern
 - Die Theatergruppe an der Warmbacher Grundschule.
2. Eigenproduktionen und professionelle Gastspiele von Tempus fugit für Kinder und Jugendliche, auch zur Präventionsarbeit
3. Großproduktionen, die im 2jährigen Turnus erarbeitet und aufgeführt werden. In 2017/2018 wurde nach längerer Großprojektpause die große Produktion „Einer“ realisiert. Für 2019/2020 und 2021/2022 sind bereits Großproduktionen zwischen Tempus fugit und dem Kulturamt vereinbart.

Das Land Baden-Württemberg fördert Tempus fugit auf Basis der kommunalen Zuschüsse und zwar mit einem Schlüssel 1:2 (für jeden Euro kommunaler Zuschuss erhält Tempus fugit weitere zwei Euro vom Land). Bisher wurden hierfür nur die Zuschüsse der Stadt Lörrach, auf Basis einer Zuschussvereinbarung zwischen der Stadt Lörrach und dem Verein, angesetzt.

Ende letzten Jahres hat Tempus fugit nach Verhandlungen mit dem Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst zugesagt bekommen, dass eine Erhöhung des institutionellen Landeszuschusses geprüft wird, sollte Tempus fugit auch mit weiteren Kommunen Zuschussvereinbarungen abschließen und damit die regionale Ausrichtung fortschreiben können. Ziel ist den Stellenschlüssel des Theaters zu sichern, Kontinuität zu gewährleisten und die hohe Projektabhängigkeit zu reduzieren.

Da das Land aktuell den Doppelhaushalt 2020-2021 erstellt, müssen die Zuschussvereinbarungen mit den Kommunen die Jahre 2020 und 2021 erhalten. Für 2019 besteht Aussicht für eine erhöhte Förderung trotz laufendem Landes-Haushalt.

In den vergangenen Jahren hat Tempus fugit von der Stadt Rheinfeldern für die kulturellen Bildungsangebote vom Kulturamt, Amt für Familie, Jugend und Senioren, Stabstelle für Integration und Flüchtlinge und Warmbacher Grundschule zusammengefasst folgende Zuschüsse bekommen:

2015: 27.820€

2016: 24.740€

2017: 26.500€

2018: 37.900€ (inkl. Großprojekt Theaterstück „Einer“; Auszahlung 10.000€ in 2018)

Diese Zuschüsse wurden jeweils im Vorjahr zwischen Tempus fugit und den jeweiligen Ämtern auf Basis der bestehenden Theatergruppen, geplanter Projekte und Aufführungen vereinbart.

In einer Zuschussvereinbarung für die Jahre 2019 bis 2021 (siehe Anlage 2) werden die jährlichen Zuschüsse der Stadt Rheinfeldern (30.000€/Jahr) nun zusammengefasst und Tempus fugit damit ermöglicht, eine Erhöhung des Zuschusses vom Land Baden-Württemberg zu erhalten.